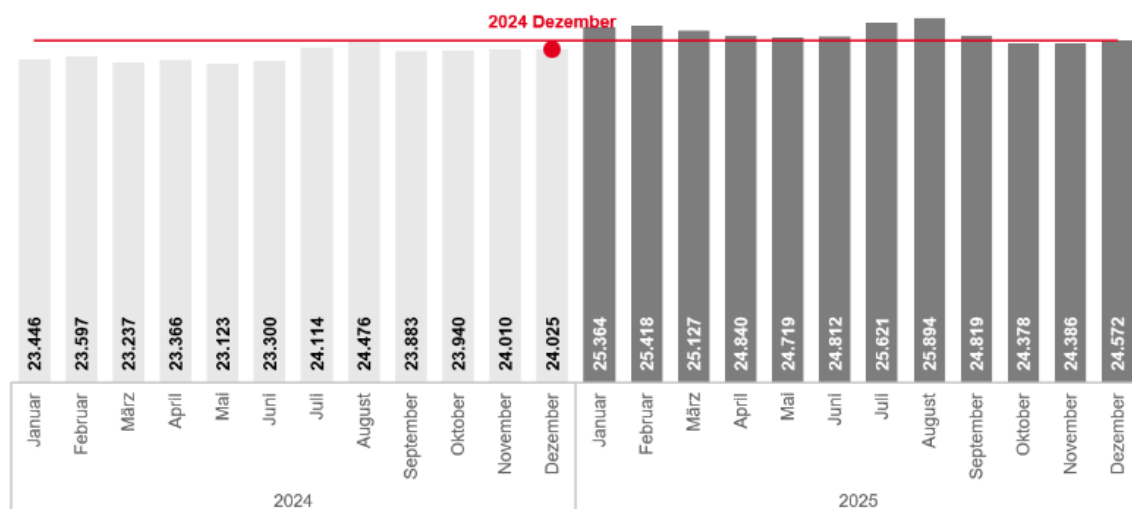




Pressemitteilung Nr. 01/2025 – 07.01.2026

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach gestiegen Nachfrage nach Arbeitskräften sinkt weiter



Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (Leverkusen, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis) im Dezember 2025 gestiegen. 24.572 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 186 Personen mehr (0,8 Prozent) als im November und 547 Personen bzw. 2,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 9.748 Personen (114 Personen mehr als im Vormonat und 1.039 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 14.824 Arbeitslose registriert (72 Personen mehr als im Vormonat, aber 492 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.228 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.524 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 4.042 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.165 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 810 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (221 weniger als im Vormonat und 139 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 4.230 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

„Die Zahl der Arbeitslosen steigt im Dezember saisonüblich leicht an. Auch im Dezember sind die Entwicklungen in den drei Regionen deutlich unterschiedlich. Während Leverkusen in etwa



den Agenturschnitt abbildet, ist der Anstieg zum Vormonat in Oberberg etwas deutlicher. Dafür ist hier der Anstieg zum Vorjahr relativ gering. In Rhein-Berg ist es umgekehrt. Dies korrespondiert mit der Arbeitskräftenachfrage: Insgesamt ist ein deutlicher Rückgang zum Vormonat und Vorjahr zu verzeichnen. In Leverkusen auf Agenturniveau, in Oberberg etwas geringer und in Rhein-Berg deutlich.

Sowohl die globalen Herausforderungen als auch die aus der fortschreitenden Digitalisierung und Verwendung von KI werden uns auch im Jahr 2026 weiter begleiten. Die weiteren Entwicklungen werden also von vielen verschiedenen Faktoren abhängen. Unser Ziel für 2026 ist es, möglichst viele Kundinnen und Kunden fit für den Arbeitsmarkt zu machen und die Unternehmen über unsere Angebote, wie z. B. den neuen Fördercheck, zu informieren, um weiterhin intensiv in Weiterbildung und Qualifizierung zu investieren.“

- **Nicole Jordy, Vorsitzende der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach**

.....

Fördercheck für Unternehmen: <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell>

Die Regionen im Überblick

Leverkusen

Die Arbeitslosigkeit ist in Leverkusen im Dezember 2025 gestiegen. 6.654 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 52 Personen mehr (0,8 Prozent) als im November und 134 Personen bzw. 2,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,5 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.716 Personen (36 Personen mehr als im Vormonat und 404 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.938 Arbeitslose registriert (16 Personen mehr als im Vormonat, aber 270 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 59 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.280 Personen arbeitslos. Davon kamen 402 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.231 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 325 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 201 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (51 mehr als im Vormonat, aber 76 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.174 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Oberbergischer Kreis



Die Arbeitslosigkeit ist im Oberbergischen Kreis im Dezember 2025 gestiegen. 8.483 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 99 Personen mehr (1,2 Prozent) als im November und 60 Personen bzw. 0,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,6 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.350 Personen (76 Personen mehr als im Vormonat und 208 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 5.133 Arbeitslose registriert (23 Personen mehr als im Vormonat, aber 148 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.529 Personen arbeitslos. Davon kamen 598 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.426 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 419 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 370 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (265 weniger als im Vormonat und 62 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 2.042 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Rheinisch-Bergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Rheinisch-Bergischen Kreis im Dezember 2025 gestiegen. 9.435 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 35 Personen mehr (0,4 Prozent) als im November und 353 Personen bzw. 3,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,1 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.682 Personen (zwei Personen mehr als im Vormonat und 427 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 5.753 Arbeitslose registriert (33 Personen mehr als im Vormonat, aber 74 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.419 Personen arbeitslos. Davon kamen 524 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.385 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 421 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 239 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (sieben weniger als im Vormonat und eine weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.014 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Informationen und Erreichbarkeit:

Eine Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach ist jederzeit online möglich, verschiedene Angebote können unmittelbar über die Online-Services genutzt werden:

www.arbeitsagentur.de/eservices - 7 Tage/24 Stunden



QR-Code: online geht's schneller zu den eServices

Wie die Online-Kommunikation mit der Agentur für Arbeit funktioniert, erklären Videos der Bundesagentur für Arbeit auf YouTube.

Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Interessierte auf der Internetseite der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/startseite>

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Die kostenlosen Servicrufnummern sind montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr erreichbar:

Arbeitnehmer/innen:	0800 4 5555 00
Arbeitgeber/innen:	0800 4 5555 20
Familienkasse:	0800 4 5555 30
technische Fragen zu den eServices	0800 4 5555 01